

Theologische Wissenschaft

Dietrich, Mathys, Römer, Smend

Die Entstehung des Alten Testaments

Kohlhammer

Kohlhammer

Theologische Wissenschaft

Sammelwerk für Studium und Beruf

Herausgegeben von

Traugott Jähnichen

Adolf Martin Ritter

Udo Rütterswörden

Ulrich Schwab

Band 1

Walter Dietrich
Hans-Peter Mathys
Thomas Römer
Rudolf Smend

Die Entstehung des Alten Testaments

Neuausgabe

Verlag W. Kohlhammer

1. Auflage 2014

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Reproduktionsvorlage: Andrea Siebert, Neuendettelsau

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-020354-9

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-025340-7

epub: ISBN 978-3-17-025341-4

mobi: ISBN 978-3-17-025342-1

Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich.

Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Inhalt

Vorwort	15
A. Das Alte Testament (<i>Rudolf Smend</i>)	17
I. Die hebräische Bibel	17
1. Der Kanon	17
a) Die frühesten Zeugnisse	18
b) Zahl und Anordnung der Bücher	18
c) Die Entstehung des Kanons	21
2. Der Text	26
a) Das Nebeneinander von Textformen	26
b) Die Fixierung des Textes	28
c) Handschriften, Druckausgaben, Textkritik	30
II. Die alten Übersetzungen	32
1. Die Septuaginta	32
a) Entstehungsgeschichte und Eigenart	33
b) Umfang und Anordnung	35
c) Der Gebrauch im Judentum und im Christentum	36
2. Andere Übersetzungen	39
a) Die Targume	39
b) Die Peschitta	40
c) Vetus Latina und Vulgata	41
III. Die deuterokanonischen Schriften („Apokryphen“)	43
1. 3Esra	44
2. Zusätze zu Ester	44
3. Judit	44
4. Tobit	45
5. 1Makkabäer	46
6. 2Makkabäer	47
7. 3Makkabäer	47
8. Gebet des Manasse	48
9. Weisheit Salomos	48
10. Jesus Sirach	49
11. Baruch	50
12. Brief Jeremias	51
13. Zusätze zu Daniel	51

B.	Der Pentateuch (<i>Thomas Römer</i>)	53
I.	Der Pentateuch als ganzer	53
1.	Die Geschichte der Erforschung des Pentateuchs	56
	a) Die traditionelle Zuschreibung des Pentateuchs an Mose und deren erste Infragestellungen. Von den Rabbinern bis zu Spinoza	56
	b) Die Anfänge der historisch-kritischen Fragestellung: Astruc, Witter, de Wette	57
	c) Die verschiedenen Erklärungsmodelle im 19. Jahrhundert und der Siegeszug der Quellentheorie	58
	d) Das System Wellhausens	60
	e) Die Weiterentwicklung des Systems (Gunkel, Noth, von Rad)	61
	f) Erste Kritiken	64
	g) Die Infragestellung der klassischen Quellentheorie um 1975	65
	h) Erste Ausarbeitung von Alternativmodellen	66
	i) Die aktuelle Diskussion	69
	j) Zusammenfassung	82
2.	Die letzten Redaktionen des Pentateuchs	83
	a) Das Problem einer „Endredaktion“	85
	b) Die Pentateuchredaktion	86
	c) Die sogenannte „Heiligkeitsschule“	88
3.	Die priesterliche Schicht des Pentateuchs	90
	a) Inhalt und theologische Intention	90
	b) Der historische Kontext von P	93
II.	Das Buch Genesis	94
1.	Aufbau und Inhalt	94
2.	Die letzten Redaktionen	98
	a) Pentateuch- und Hexateuchredaktionen	98
	b) Die Frage einer Toledot-Redaktion	99
	c) Weitere nach-priesterliche Texte	100
3.	Das Problem der zeitlichen und theologischen Einordnung der Josefsgeschichte	101
4.	Die priesterlichen Texte in der Genesis	103
5.	Die vorpriesterlichen Erzählzyklen der Genesis	105
	a) Die Urgeschichte	105
	b) Die Abraham- (und Isaak-) Erzählungen	107
	c) Die Jakobtraditionen	108
III.	Das Buch Exodus	111
1.	Aufbau und Inhalt	111
2.	Theorien zur Entstehung des Exodusbuches	113

3.	Die letzten Redaktionen	114
a)	Pentateuch- und Hexateuch-Redaktionen	114
b)	Weitere nach-priesterliche Texte	116
4.	Die priesterlichen Texte	118
5.	Die dtr Version der Mose-Exoduserzählung	119
6.	Eine ältere Mose-Exoduserzählung	121
7.	Die Ursprünge der Exodustradition und die Frage ihrer Historizität ...	122
IV.	Das Buch Levitikus	124
1.	Aufbau und Inhalt	124
2.	Theorien zur Entstehung des Buches Levitikus	128
3.	Die letzten Redaktionen im Buch Levitikus	130
a)	Pentateuch- bzw. letzte Redaktionen	130
b)	Heiligkeitsredaktion und Heiligkeitsgesetz	131
4.	Die Priesterschrift in Lev 1–16	132
V.	Das Buch Numeri	135
1.	Aufbau und Inhalt	135
2.	Theorien zur Entstehung des Buches Numeri	140
3.	Theokratische Bearbeitungen, Penta- und Hexateuchredaktionen	144
a)	Theokratische Bearbeitungen in Num 1–10; 15; 18–19 und 25–36	144
b)	Num 11–25	145
4.	Der literarische Ursprung des Numeribuches	147
5.	Ältere Traditionen im Numeribuch	147
a)	Bileam	147
b)	Baal Peor	148
c)	Die Eroberung des Ostjordanlandes	148
d)	Der priesterliche Segen	149
VI.	Das Buch Deuteronomium	150
1.	Aufbau und Inhalt	150
2.	Theorien zur Entstehung des Buches Deuteronomium	153
a)	Ursprung und Diachronie	153
b)	Das Deuteronomium und die Vasallenverträge	157
c)	Die Entstehung des deuteronomischen Gesetzes	159
d)	Ursprung und Trägergruppen des Dtn	160
3.	Die letzten Redaktionen des Dtn	161
a)	Penta- und Hexateuchredaktionen	161
b)	Weitere nach-deuteronomistische Überarbeitungen	162
4.	Die letzten dtr Redaktionen des Dtn im Rahmen des DtrG	164
5.	Die „exilische“ Bearbeitung des Dtn	164
6.	Das „Urdeuteronomium“	166

C.	Die Vorderen Propheten (<i>Walter Dietrich</i>)	167
I.	Die Hypothese vom deuteronomistischen Geschichtswerk	171
1.	Entfaltung	171
2.	Bestreitung	175
3.	Differenzierung	178
	a) Das sog. „Blockmodell“	179
	b) Das sog. „Schichtmodell“	183
	c) Kompromissmodelle	185
4.	Schlusserwägungen	188
II.	Das Josuabuch	193
1.	Redaktion	194
	a) Die priesterliche Bearbeitung	194
	b) Der deuteronomistische Diskurs über Israels Land	195
2.	Quellen	199
	a) Die Landnahme-Erzählungen	200
	b) Die Landbesitz-Listen	202
	c) Zur Gestalt Josuas	204
III.	Das Richterbuch	206
1.	Redaktion	208
	a) Der Diskurs über das Verhältnis Jhwh-Israel	208
	b) Der Diskurs über Richtertum und Königtum	214
2.	Quellen	218
	a) Die Retter-Erzählungen (Ri *3–12)	218
	b) Die Liste der „Kleinen Richter“ (Ri 10,1–5; 12,8–15)	221
	c) Das Deboralied (Ri 5)	223
	d) Die Simson-Erzählungen (Ri 13–16)	225
	e) Die Erzählungen im sog. Anhang (Ri 17–21)	228
IV.	Die Samuelbücher	232
1.	Text	235
2.	Redaktion	236
	a) Der deuteronomistische Diskurs über Staat und Dynastie	236
	b) Der vordeuteronomistische Diskurs über gutes Königtum	243
3.	Quellen	251
	a) Überlieferungen um Samuel und Saul	251
	b) Überlieferungen um die Lade	254
	c) Überlieferungen um David	257

V.	Die Königsbücher	260
1.	Redaktion	262
	a) Der Diskurs über die Staaten Israel und Juda	265
	b) Der Diskurs über die geschichtliche Rolle der Prophetie	267
2.	Quellen	269
	a) Das „Buch der Salomogeschichte“ (1Kön 3–11)	269
	b) Die „Tagebücher der Könige“ von Israel und Juda	271
	c) Elija, Elischa, Jehu – oder das Prophetische Erzählwerk über den Kampf Jhwhs gegen Baal	273
	d) Kleinere Quellen	278
D.	Die Hinteren Propheten (<i>Walter Dietrich</i>)	283
I.	Das Phänomen der alttestamentlichen Prophetie	283
1.	Der Prophetenkanon	284
2.	Zur Wahrnehmung der Prophetie in neuerer Zeit	285
3.	Die Prophetenbücher	287
4.	Die Propheten	291
II.	Das Jesajabuch	300
1.	Gesamtkomposition (Jes 1–66)	301
	a) Struktur, Inhalte und „Sitz im Leben“ des Jesajabuchs	301
	b) Die Entstehung des Großjesajabuchs	306
2.	Tritojesaja (Jes 56–66)	308
	a) Die Gesamtanlage	309
	b) Der Entstehungsprozess	310
3.	Deuterjesaja (Jes 40–55)	312
	a) Der Aufbau und die Elemente	313
	b) Die Entstehung	316
	c) Der Prophet „Deuterjesaja“	319
4.	Protojesaja (Jes 1–39)	320
	a) Komposition und Buchteile	321
	b) Die Wachstumsstufen	324
	c) Der Prophet Jesaja	332
III.	Das Jeremiabuch	335
1.	Hebräische und griechische Version	336
2.	Gesamtkomposition	339
	a) Das Redaktionsmodell	341
	b) Das Fortschreibungsmodell	345
3.	Buchelemente	347
	a) Die Gedichtsammlungen	348

b)	Die Gebete oder Konfessionen	350
c)	Die Erzählungen	353
d)	Die Fremdvölkerorakel	355
e)	Das sog. Trostbüchlein	357
4.	Jeremia: Das Buch und der Prophet	359
a)	Die Redaktionen und die Quellen	359
b)	Der Prophet Jeremia	362
IV.	Das Ezechielbuch	365
1.	Formen und Strukturen	366
2.	Themen und Farben	370
3.	Entstehung	374
4.	Verfassung des Gottesvolks (Ez 40–48)	378
5.	Der Prophet Ezechiel	380
V.	Das Zwölfprophetenbuch	382
1.	Synchrone Betrachtung, oder: Das Dodekapropheton als Buch	383
a)	Das System der Überschriften	383
b)	Verbindende Themen	387
c)	Sprachliche Verknüpfungen	391
2.	Diachrone Betrachtung, oder: Das Werden des Dodekapropheton	393
a)	Ein vorexilisches Zweiprophetenbuch (Hos-Am)	395
b)	Ein exilszeitliches Vierprophetenbuch (Hos-Am-Mi-Zef)	395
c)	Ein exilszeitliches Zweiprophetenbuch (Nah-Hab)	397
d)	Ein frühnachexilisches Zweiprophetenbuch (Hag-PrSach)	398
e)	Die Prophetenanthologie in der persischen Ära	399
f)	Der Abschluss des Zwölfprophetenbuchs in hellenistischer Zeit	401
3.	Hosea	405
a)	Der Aufbau der Schrift	406
b)	Die Entstehung der Schrift	407
c)	Der Prophet	411
4.	Joël	415
a)	Der Aufbau der Schrift	416
b)	Die Entstehung der Schrift	418
c)	Der Prophet	419
5.	Amos	420
a)	Der Aufbau der Schrift	422
b)	Die Entstehung der Schrift	424
c)	Der Prophet	429
6.	Obadja	431
a)	Der Aufbau der Schrift	431
b)	Die Entstehung der Schrift	432
c)	Der Prophet	434

7.	Jona	435
	a) Der Aufbau der Schrift	436
	b) Die Entstehung der Schrift	437
	c) Der Prophet	438
8.	Micha	439
	a) Der Aufbau der Schrift	440
	b) Die Entstehung der Schrift	441
	c) Der Prophet	443
9.	Nahum	444
	a) Der Aufbau der Schrift	445
	b) Die Entstehung der Schrift	446
	c) Der Prophet	449
10.	Habakuk	450
	a) Der Aufbau der Schrift	450
	b) Die Entstehung der Schrift	451
	c) Der Prophet	454
11.	Zefanja	455
	a) Der Aufbau der Schrift	456
	b) Die Entstehung der Schrift	456
	c) Der Prophet	461
12.	Haggai	463
	a) Der Aufbau der Schrift	464
	b) Die Entstehung der Schrift	465
	c) Der Prophet	466
13.	Sacharja	468
	a) Der Aufbau der Schrift	470
	b) Die Entstehung der Schrift	472
	c) Der Prophet	474
14.	Maleachi	475
	a) Der Aufbau der Schrift	475
	b) Die Entstehung der Schrift	477
	c) Der Prophet	479
E.	Die Ketubim (<i>Hans-Peter Mathys</i>)	481
I.	Einführung	481
	Die poetischen Texte des Alten Testaments	481
II.	Der Psalter	487
1.	Der Psalter als Buch	488
2.	Alter und Verfasserschaft der Psalmen	499
3.	Zur Formgeschichte der Psalmen	500
	a) Klage- und Bittpsalmen des Einzelnen	503

b) Dankpsalmen des Einzelnen	504
c) Klagelied Israels	504
d) Hymnen	505
e) Weitere (kleinere) „Gattungen“	506
III. Hiob	508
1. Text	509
2. Inhalt	510
3. Aufbau	511
4. Außerisraelitische „Hiobdichtungen“	512
5. Besonderheiten des Buches	513
6. Die Entstehung des Buches	514
7. Literargeschichtliche Differenzierungen innerhalb des Dialogteils	515
8. Zum traditionsgeschichtlichen Hintergrund der Reden	516
9. Hiob 28: Das Weisheitskapitel	518
10. Die Elihureden (Hi 32–37)	519
11. Die Gottesreden	520
12. Zeitliche Ansetzung; „Autor“	522
IV. Sprüche	524
1. Allgemeine Einführung in die Weisheitsliteratur	525
2. Altorientalische Parallelen	526
3. Zu den Trägern der Weisheitstexte	529
4. Die „Autorschaft“	531
5. Aufbau	531
6. Die LXX-Wiedergabe	532
7. Entstehung des Buches	533
8. Die „salomonische Autorschaft“	537
9. Inhalte	537
10. Formgeschichte	538
V. Rut	540
1. Inhalt	540
2. Formgeschichtliches	541
3. Themen	542
4. Schriftverwendung	542
5. Datierung; literarische Integrität	543
6. Theologische Akzente	544
VI. Das Hohelied	545
1. Das Hohelied: Aneinanderreihung von Einzelliedern oder planvoll konzipierte Sammlung?	545
2. Bild-, Vorstellungs- und Rollenrepertoire des Hoheliedes	546
3. Die Gattung(en) des Hoheliedes	546

4.	Spätere Interpretationen	547
5.	Was ist das Hohelied? / Was sind die in ihm enthaltenen Lieder? Neuere Interpretationen	548
6.	Datierung	549
VII.	Kohelet	550
1.	Text	551
2.	Aufbau (Form)	551
3.	Verfasser	552
4.	Sprache	553
5.	Literarische Integrität	554
6.	Datierung	554
7.	„Widersprüche“ im Buch	556
8.	Der Schluss / Das Nachwort; Die beiden Epiloge (12,9–14)	557
VIII.	Klagelieder	559
1.	Inhalt	559
2.	Name	560
3.	Form	560
4.	Entstehung, Alter	562
IX.	Ester	564
1.	Inhalt	565
2.	Text	566
3.	Sprache, Gestaltung, literarische Anklänge	566
4.	Datierung	568
5.	Gattung	569
6.	Purim	570
X.	Daniel	571
1.	Inhalt	571
2.	Text	572
3.	Entstehung des Buches / zeitgeschichtlicher Hintergrund	573
4.	Die Widerspiegelung der Makkabäerzeit im Danielbuch – formal und inhaltlich	576
XI.	Esra und Nehemia	578
1.	Allgemeines	579
2.	Text	580
3.	Aufbau und Inhalt	581
4.	Die Quellen	582
5.	Entstehung von Esra / Nehemia	583

XII. Chronik	586
1. Ein chronistisches Geschichtswerk?	587
2. Name	588
3. Inhalt	588
4. Literarischer Charakter	589
5. Entstehung	589
6. Zentrale Inhalte	592
7. Literarischer Charakter	594